

# Bildung betrifft uns alle!

Ein freies, von der Wirtschaft unabhängiges Bildungssystem ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft. Die Ökonomisierung von Forschung und Lehre muss überwunden werden. Wir fordern Bildung statt Ausbildung!  
Hier eine kleine Auswahl der bisher entstandenen Arbeitsgruppen.

Die Arbeitsgruppe **Finanzierung** hat sich zum Ziel gesetzt, den Mythos von der Unfinanzierbarkeit der Forderungen der BesetzerInnen zu widerlegen

Die Arbeitsgruppe **Kultur & Diskurs** organisiert Soli-Lectures sowie kostenlose Vorträge, Lesungen, Filmabende, Workshops, Konzerte und Jam Sessions. Wir sind für jedwede Veranstaltungsvorschläge offen und freuen uns diese nach Möglichkeit umzusetzen.

Die Arbeitsgruppe **Mobilisierung** kann nachdem nun mehr Mitarbeitende dazugekommen sind, mit einer noch effektiveren Arbeit beginnen. Der erste große Teil unserer Arbeit war die Organisation der Demonstration in der Grazer Innenstadt am Donnerstag, 29. Oktober, die sehr gut besucht und angenommen wurde. Danke für eure Unterstützung!  
Ein wichtiger Punkt ist die Vernetzung mit den Lehrenden, dem Mittelbau und dem nicht-wissenschaftlichen Personal der Universität. Weiters ist ein Infostand am Campus angedacht um mehr Inhalte nach außen zu transportieren.

Die Arbeitsgruppe **Lehrende und Forschende** hat sich im Rahmen der Universitäts-Proteste zusammengefunden und solidarisiert sich mit den Anliegen und Forderungen der Studierenden.  
Das Ziel der Arbeitsgruppe ist die Vernetzung der Lehrenden und Forschenden, die Diskus-

sion gemeinsamer Anliegen und die Formulierung von Forderungen betreffend der Forschungs- und Lehrbedingungen.

Die Arbeitsgruppe **Außenwirkung** ist der Versuch, Ideen zu sammeln und mit allen an gemeinsamen Lösungen zu arbeiten. Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Informationsvermittlung zwischen den Protestierenden und allen Menschen, die an einer gesamtgesellschaftlichen Bildungsverbesserung Interesse haben. Insbesondere ist es uns wichtig SchülerInnen und Erstsemestrierte in diesen Prozess einzubinden. Da viele nicht wissen, wie unmittelbar sie eigentlich betroffen sind, ist es unsere Aufgabe, diese Missstände aufzuzeigen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Das Ziel der Arbeitsgruppe **internationale Vernetzung** ist, den Protest auf eine internationale Ebene zu tragen, v.a. indem wir unsere Inhalte in verschiedene Sprachen übersetzen und internationale Kontakte sammeln um die Informationen weiterzuleiten. Wir wollen einen Pool von ÜbersetzerInnen bilden. Gesucht werden v.a. Leute, die Italienisch, BKS, Türkisch, Tschechisch, Slowakisch, Rumänisch oder Bulgarisch beherrschen. Aber auch alle anderen Sprachen sind willkommen!  
Außerdem soll eine Sammlung von Kontakten mit Studierendenorganisationen im Ausland entstehen.

Mehr unter: [www.unigrazgehoertuns.org/arbeitsgruppen](http://www.unigrazgehoertuns.org/arbeitsgruppen)

# Uni Graz gehört uns!

Woche 7



„Literatur befreit“  
Lesung: CLEMENS SETZ  
Montag, 7. 12.  
18:30 /// HS B

Grußworte  
von LEO LUKAS  
Donnerstag, 10. 12.  
16:00 /// HS A

Zeitzeugengespräch  
mit dem Widerstandskämpfer WILLI GAISCH  
Donnerstag, 10. 12.  
18:00 /// HS A

[www.unigrazgehoertuns.org](http://www.unigrazgehoertuns.org)

[facebook.com/unigrazgehoertuns](https://facebook.com/unigrazgehoertuns)